



Presseinformation

zur 19. Sitzung des Kreisausschusses (Sonderausschuss)
am 24.04.2023

TOP 3.1

Mitteilung über die Anpassung des Zuschusses zum Deutschlandticket im Rahmen des Firmenabos für die Mitarbeitenden

Sachverhalt:

Das Deutschlandticket für 49 Euro startet bundesweit zum **01.05.2023** und wird auch den Mitarbeitenden des Landkreises über das Jobticket der VAG angeboten.

Abos ohne Mitnahmeoption, deren monatlicher Preis bislang über 49 Euro beträgt, werden von der VAG automatisch auf das Deutschlandticket umgestellt. Bei allen anderen Abos (d. h. mit Plus-Mitnahmeoption oder monatlichem Preis unter 49 Euro) werden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesondert von der VAG informiert, wie sie auf das Deutschlandticket umsteigen können.

Laut Beschluss des BMDV und der Länder vom 27.01.2023 wird es bei einem steuerfreien Arbeitgeberzuschuss von mindestens 25 Prozent (d. h. 12,25 Euro) pro Monat und Mitarbeiterin/ Mitarbeiter zusätzlich einen Rabatt in Höhe von 5 Prozent geben. Wird der Mindestzuschuss nicht gezahlt, kann kein Rabatt auf das Deutschlandticket gewährt werden.

Hierbei handelt es sich um eine bundesweite Regelung. Alle Anbieter des Jobtickets (VAG / DB / Infra etc.) bieten denselben Rabatt.

Aktuell erhalten die Mitarbeitenden beim Jobticket 10 % Rabatt auf das VGN-Jahresabo. Hinzu kommt seitens des Landratsamtes ein Arbeitgeberzuschuss in Höhe von 15 %.

Beispielrechnung Preisstufe A (Nürnberg, Fürth, Stein)

Preis VGN-Jahresabo	63,40 €
10 % VGN-Rabatt	- 6,30 €
15 % Arbeitgeberzuschuss	- 8,57 €
Preis Firmenabo	= 48,53 €

Es nutzen momentan **30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** das Jobticket-Angebot und die Verwaltung zahlt einen monatlichen Beitrag i.H.v. 381,73 €.

Es gibt jetzt zwei Optionen bei der Umstellung auf das Deutschlandticket.

1. Das Landratsamt bleibt bei einem Zuschuss von 15 %

Deutschlandticket	49,00 €
15 % Arbeitgeberzuschuss	- 7,35 €
Preis für Mitarbeiter/in	= 41,65 €

Von den 30 Jahresabos werden 27 automatisch auf das Deutschlandticket umgestellt. Das heißt, der Zuschuss würde nach der Umstellung 232,34 € betragen.
(27 € x 7,35 € = 198,45 € + „Firmenabos plus“ 33,89 €)

Das würde eine monatliche Ersparnis i.H.v. 149,39 € zum bisherigen Stand bedeuten.

2. Das Landratsamt erhöht seinen Zuschuss auf 25 %

Deutschlandticket	49,00 €
25 % Arbeitgeberzuschuss	- 12,25 €
5 % VGN-Rabatt	- 2,45 €
Preis für Mitarbeiter	= 34,30 €

Von den 30 Jahresabos werden 27 automatisch auf das Deutschlandticket umgestellt. Das heißt, der Zuschuss würde nach der Umstellung 364,64 € betragen.
(27 € x 12,25 € = 330,75 € + „Firmenabos plus“ 33,89 €)

Das würde eine monatliche Ersparnis i.H.v. 17,09 € zum bisherigen Stand bedeuten.

Durch die Umstellung auf das Deutschlandticket und die Anpassung des Arbeitgeberzuschusses auf 25 Prozent entstehen monatlich keine Mehrkosten. In der Gegenüberstellung sind eventuelle Neuabschlüsse nicht mit einkalkuliert.

Um als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden, ist das Jobticket aktuell ein sehr wichtiger Faktor bei der Mitarbeitergewinnung und -bindung.

Die Verwaltung erhöht mit Einführung und für die Laufzeit des Deutschlandtickets den Zuschuss auf 25 Prozent.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt Kenntnis.